

Pro-Winzler würdigen Hunsrück-Museum mit Kinonacht



■ **Simmern.** Anlässlich des 100. Geburtstags des Hunsrück-Museums in Simmern veranstaltet das Pro-Winzkino gemeinsam mit dem Museum am Samstag, 20. November, eine Kinomuseumsnacht. Als Geschenk der Pro-Winzler flimmert als Preview, eine Woche vor dem Bundesstart, der Dokumentarfilm „In den Uffizien“ über die große Kinoleinwand. Die Uffizien in Florenz waren ursprünglich ein Bürogebäude der Medici. Schon 1581 stellten sie hier ihre legendäre Kunstsammlung aus, die zum Vorbild aller Museen wurde. Heute wird die weltweit

bedeutendste Sammlung an Renaissancekunst, eine Ikone der italienischen Kultur, von dem deutschen Direktor Eike Schmidt geleitet. Der Film zeigt die ungebrochene Anziehungskraft des Museums und die Arbeit hinter den Kulissen als eine kollektive Anstrengung, eine nie endende, passionierte Sorge um die Erhaltung jahrhundertealter Meisterwerke bei gleichzeitiger Neuerung. Zuschauer begegnen einem ungeheuren Überfluss an Schönheit, der politische Machtwechsel, zwei Weltkriege und Seuchen überstand. Die Zeiten waren selten fried-

lich aber – und darin liegt die eigentliche Hoffnung des Films – am Ende hat nicht Mars, sondern Venus und mit ihr die Liebe zur Kunst das letzte Wort. Der Film beginnt um 18.30 Uhr im Pro-Winzkino. Ab 20.15 Uhr folgen Kulinarisches und Ausstellungen im Hunsrück-Museum. Eintritt: 25 Euro (ohne Getränke), Karten gibt es nur gegen Vorkasse in der Buchhandlung Schatzinsel, im Hunsrück-Museum und im Pro-Winzkino. Das Team des Hunsrück-Museums um Leiter Fritz Schellack (2. von links) freut sich auf die Kino-Museumsnacht. Foto: Werner Dupuis